

Medienmitteilung

30. September 2024

autonomiesuisse empfiehlt Kompass-Initiative zur Unterschrift

Die direkte Demokratie braucht Schutz

- Die unternehmerische Bewegung Kompass/Europa geht mit ihrer Kompass-Initiative an den Start. Diese will in der Bundesverfassung verankern, dass die Schweiz ihre Rechtsprechung grundsätzlich nicht ans Ausland abtreten darf. Das soll die direkte Demokratie schützen – und verhindern, dass die Schweiz in eine EU-Passivmitgliedschaft abdriftet.
- Der Initiativtext bedeutet zugleich, dass sämtliche Verträge, die eine wesentliche dynamische Rechtsübernahme aus dem Ausland anstreben, dem obligatorischen Staatsvertragsreferendum zu unterstellen sind. Konkret können Verträge wie das Rahmenabkommen 2.0 mit der EU also nur zustande kommen, wenn Volk und Stände ihnen zustimmen.
- **autonomiesuisse** empfiehlt, die Kompass-Initiative zu unterschreiben. Bis Ende März 2026 müssen die Initianten 100'000 gültige Unterschriften sammeln.

Gesetze «made in Brüssel» statt in Bern

Die Gesetzgebung und die Rechtsprechung gehören zu den Kernkompetenzen eines Staats und machen sein Wesen aus. Ausgerechnet in der freiheitsliebenden Schweiz will der Bundesrat mit dem Rahmenabkommen 2.0 Gesetze aus der EU dynamisch übernehmen.

In klar definierten Bereichen mag eine automatische Rechtsübernahme die Administration vereinfachen. In anderen öffnet sie die «Büchse der Pandora». Denn um wie viele Gesetze es beim Rahmenabkommen 2.0 genau geht, kann

selbst die Verwaltung noch nicht abschätzen. Und Fakt ist, dass in Brüssel an jedem Arbeitstag mindestens ein neues Gesetz entsteht.

autonomiesuisse setzt sich seit jeher für eine weltoffene, erfolgreiche und freie Schweiz ein. Sie ist überzeugt, dass die Schweizer Wirtschaft ihren nachhaltigen Erfolg weniger einzelnen klugen Köpfen als vielmehr einem klugen System verdankt – nämlich der direkten Demokratie mit dem Föderalismus und den freiheitlichen Rahmenbedingungen. Übernimmt die Schweiz nun unreflektiert Gesetze aus der EU oder anderen Staaten, riskiert sie, ihr Erfolgsmodell zu torpedieren und die direkte Demokratie zu untergraben.

Nach Auffassung von **autonomiesuisse** ist das Rahmenabkommen 2.0 schon nach geltendem Recht dem Staatsvertragsreferendum zu unterstellen. Jedes Abkommen, das so tief in die Strukturen der Schweiz eingreift, erfordert das doppelte Mehr, von Volk und Ständen. Zwar existiert für Streitigkeiten pro forma ein Schiedsgericht. Aber das letzte Wort hätte der Europäische Gerichtshof (EuGH).

Kompass-Initiative unterstützen

Hinter Kompass/Europa stehen – ähnlich wie bei **autonomiesuisse** – nicht politische Funktionäre, sondern international erfahrene Unternehmer. Neben den Gründern Alfred Gantner, Marcel Erni und Urs Wietlisbach unterstützen zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik die Bewegung.

Um Klarheit zu schaffen und dem Bundesrat Leitlinien für künftige Gespräche mit der EU zu geben, empfiehlt **autonomiesuisse**, die Kompass-Initiative zu unterschreiben.

Initiative der Schweizer Wirtschaft

autonomiesuisse ist eine breit abgestützte Initiative von Schweizer Unternehmern und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft aus der politischen Mitte. Sie setzt sich für eine partnerschaftliche wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Staaten der EU, aber auch weltweit, ein. Die politische Unabhängigkeit sichert der Schweiz gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Das darauf basierende Erfolgsmodell Schweiz soll auch in Zukunft Bestand haben.

autonomiesuisse zählt über 900 Mitglieder. Wer einen Beitrag zu einer weltoffenen, erfolgreichen und freien Schweiz leisten will, kann sich auf autonomiesuisse.ch/mitmachen einbringen.

Kontakt

Als Leitungsausschuss des Co-Präsidiums von **autonomiesuisse** stehen wir Ihnen gerne für Auskünfte rund um das Rahmenabkommen Schweiz-EU aus wirtschaftlicher und unternehmerischer Perspektive zur Verfügung.

Dr. Hans-Jörg Bertschi

+41 79 330 50 72

hans-joerg.bertschi@bertschi.com

Prof. em. Dr. Giorgio Behr

+41 79 430 44 21

giorgio@behr.ch

Dr. Alexandra Janssen

+41 79 725 95 26

alexandra.janssen@ecofin.ch

Dr. Hans-Peter Zehnder

+41 79 330 58 08

hans-peter.zehnder@zehndergroup.com

Social Media

